BETRIEBSANLEITUNG

TUNER EVOLUTION T2 RDS

AVM Audio-Video-Meßtechnik GmbH, Daimlerstraße 8, D-76316 Malsch
Tel.: 07246 4284 / 4285, FAX 07246 4289

SEHR GEEHRTER KUNDE,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf des Tuners Evolution T2 RDS entgegenbringen. Sie haben eine klanglich hervorragende, vielseitig einsetzbare HiFi-Komponente erworben.

Verständlicherweise wollen Sie jetzt am liebsten gleich mit dem Musikhören loslegen. Trotzdem bitten wir Sie vorher um ein klein wenig Geduld, Sie werden sehen, es lohnt sich! Bitte lesen Sie vor dem ersten Einschalten diese Betriebsanleitung aufmerksam durch, damit Sie das Gerät optimal nutzen können und lang ungetrübte Freude daran haben.

Wir haben uns bemüht, alles Wissenswerte zum Umgang mit Ihrem neuen Gerät im vorliegenden Heft unterzubringen. Sollten Sie noch Fragen haben, die hier nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an uns. Wir werden uns bemühen, Ihnen zu helfen.

IHR **-TEAM**

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir bestätigen, daß das Gerät, zu dem diese Betriebsanleitung gehört den zum Zeitpunkt der Drucklegung gültigen EG-Richtlinien zur Erlangung des Zeichens

CE

entspricht. Die notwendigen Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis vorgenommen.

DAS KONZEPT DES EVOLUTION T2 RDS

MECHANISCHER AUFBAU

Die Baugruppen Netzteil, Tunersteuerung, Empfangsteil und Ausgangsstufen befinden sich klar gegliedert auf drei Platinen.

Die Ausgangsbuchsen des T2 RDS besitzen aus Gründen hoher Kontaktsicherheit und Langlebigkeit oberflächenveredelte Kontaktflächen. Die Verwendung von Markenbauteilen ausgesuchter Qualität sorgen dafür, daß Sie lang Freude an Ihrem Tuner haben werden.

NETZTEIL

Getrennte Stabilisierungsschaltungen für Tuner, NF-Stufen und den Bedienprozessor gewährleisten optimale Entkopplung. Der Ringkerntrafo, über 10.000 µF Siebkapazität und direkt an kritischen Schaltungsteilen positionierte Folienkondensatoren versorgen die signalverarbeitenden Schaltungsteile mit absolut stabilen Betriebsspannungen.

EMPFANGSTEIL

Der Synthesizer-Tuner bietet eine ausgewogene, klangorientierte Abstimmung von Empfindlichkeit, Trennschärfe und Bandbreite. Versorgt aus einer guten Antenne oder aus dem Postkabel schöpft er die klanglichen Möglichkeiten des UKW-Stereo-Rundfunks voll aus. Seine Empfindlichkeit gestattet es jedoch auch, zur Not mit einem einfachen Dipol (Wurfantenne) zurechtzukommen. Die Einstellmöglichkeiten **'aut'** (AUTOMATIK) und **'ahb'** (AUTO HI BLEND) gewährleisten unter allen Empfangsbedingungen optimalen Stereo-Empfang. Die Eingangskreise lassen sich zwischen **'wide'** (breitbandig, für volle Klangqualität bei starken Sendern) und **'narrow'** (zur Unterdrückung von Nachbarkanalstörungen) umschalten. Für Hochpegelsender (Kabel) und normalen Antennenempfang stehen Antennenbuchsen mit unterschiedlicher Empfindlichkeit zur Verfügung.

RDS-TEIL

Umfangreiche RDS-Funktionen (Senderkennung, Radiotext und Uhrzeit) gewährleisten Ihnen Zugang zu allen von den UKW-Sendern angebotenen für den Empfang zu Hause wichtigen Informationen.

AUSGÄNGE

Die vom Stereo-Decoder kommenden Signale werden von zwei extrem schnellen und verzerrungsarmen Class-A-Pufferverstärkern zu den NF-Buchsen weitergegeben. Der Ausgangswiderstand des T2 RDS beträgt 50 Ohm, so daß auch längere Kabelwege zum Vor- oder Vollverstärker problemlos überbrückt werden.

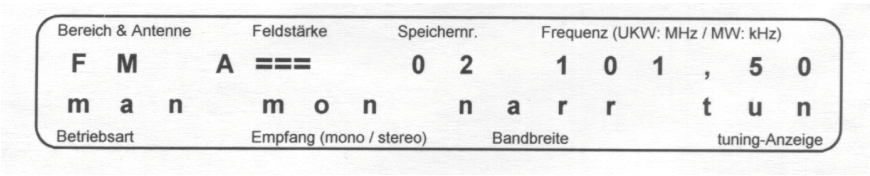
DIE BEDIENUNG DES EVOLUTION T2 RDS

Eine Bitte zu Anfang: Gehen Sie bei der Erstinbetriebnahme genau in der Reihenfolge dieser Anleitung vor. So lernen Sie alle Fähigkeiten Ihres Tuners kennen und vermeiden Störungen durch Fehlbedienung.

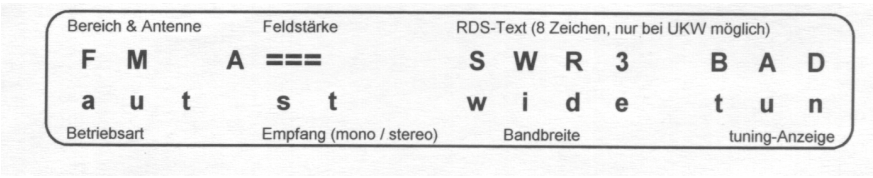
Im Text befinden sich hinter den Bezeichnungen der einzelnen Bedienelemente Nummern. Diese beziehen sich auf die nachfolgenden Zeichnungen.

Im Anzeigefenster sind je nach Wellenbereich folgende Informationen über den Betriebszustand des T2 RDS zu sehen:

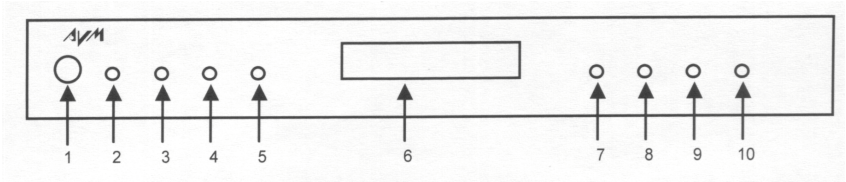
FREQUENZANZEIGE


Bereich & Antenne
Feldstärke
Speichernr.
Frequenz (UKW: MHz / MW: kHz)
F M A === 0 2 1 0 1 , 5 0
m a n m o n n a r r t u n
Betriebsart
Empfang (mono / stereo)
Bandbreite
tuning-Anzeige

RDS-ANZEIGE

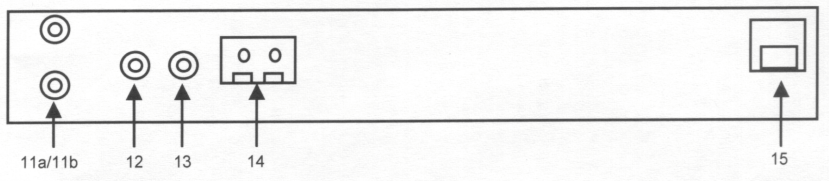

Bereich & Antenne
Feldstärke
RDS-Text (8 Zeichen, nur bei UKW möglich)
F M A === S W R 3 B A D
a u t s t w i d e t u n
Betriebsart
Empfang (mono / stereo)
Bandbreite
tuning-Anzeige

FRONT



1 Ein-/ Ausschalter, darüber die Betriebs-Kontroll-LED
2 Drucktaste **DISPLAY** für Umschaltung der RDS-Funktionen (nur UKW)
3 Drucktaste **MEMO** für Senderspeicherung
4 Drucktaste **ANT** für Umschaltung der Antenneneingänge und der Bandbreite
5 Drucktaste **MODE** für Betriebsart (MONO / AUTO und AUTO HIGH BLEND (nur UKW))
6 Anzeigefenster
7, 8 Drucktasten **STATION** zum Anwählen / Programmieren des Senderspeichers
9, 10 Drucktasten **TUNING** zur Sendereinstellung

RÜCKWAND



11a, 11b Cinch-Koaxausgänge (links, rechts)
12 Antenneneingang UKW
13 Kabeleingang UKW
14 Antenneneingang MW
15 Netzbuchse

AUFSTELLUNG DES GERÄTS / KÜHLUNG

Der Evolution T2 RDS erzeugt im Betrieb nicht viel Wärme. Aufstellung im Rack ist daher problemlos möglich. Bei Unterbringung in einem Schrank achten Sie bitte darauf, daß die Luft um das Gerät ungehindert zirkulieren kann. Wir empfehlen Ihnen außerdem einen Aufstellungsort zu wählen, der vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt ist, damit Sie die Anzeigen gut ablesen können und die Wirkung der Fernbedienung nicht durch extrem helles Sonnenlicht beeinträchtigt wird. Der T2 RDS sollte natürlich auch nicht in direkter Heizungsnähe stehen, ebensowenig in besonders feuchter Umgebung.

Wenn Sie Geräte auf oder unter Ihren Tuner stellen wollen, dann sorgen Sie dafür, daß zwischen diesen Geräten und dem T2 RDS mindestens 1 cm Luft ist. Notfalls legen Sie Pucks unter die Gerätefüße, um den nötigen Abstand herzustellen.

NETZANSCHLUSS

Verbinden Sie die **Netzanschlußbuchse (15)** über das mitgelieferte Kabel mit einer Schukosteckdose. Bitte lassen Sie den T2 RDS vorerst ausgeschaltet (**Knopf (1)** ausgerastet) bis Sie alle Kabelverbindungen zum Rest der Anlage hergestellt haben.

ANTENNEN- / KABELANSCHLUSS

UKW-Anschluß: Verbinden Sie die Buchse **ANTENNA B (13)** über ein handelsübliches 75-Ohm-Antennenkabel mit der Tuner-Buchse Ihres Postkabelanschlusses. Besitzen Sie eine Hausantenne, dann verbinden Sie die Buchse **ANTENNA A (12)** über ein 75-Ohm-Antennenkabel mit der Tuner-Buchse Ihres Hausantennenanschlusses.

Die Mittelwellenantenne schließen Sie an der Buchse **AM (14)** an.

HINWEISE

Die Buchsen **ANTENNA B (13)** und **ANTENNA A (12)** des T2 RDS besitzen unterschiedliche Eingangsempfindlichkeiten. Daher kann (muß aber nicht!) der Anschluß der Buchse **ANTENNA A (12)** an das Postkabel zu verzerrtem Empfang infolge Übersteuerung führen. Ebenso kann (muß aber nicht!) der Anschluß der Hausantenne an die Buchse **ANTENNA B (13)** zu verrauschtem Empfang wegen zu geringem Antennenpegel führen. In beiden Fällen besteht keine Gefahr für den T2. Sie sollten jedoch, wenn Sie mit dem Empfang unzufrieden sind, überprüfen ob der Antennenanschluß des T2 RDS korrekt vorgenommen wurde.

Der T2 RDS kann auch mit einer Wurfantenne betrieben werden, sofern diese einen passenden Stecker hat. Wir empfehlen dies wegen der eingeschränkten Empfangsmöglichkeiten solcher Antennen jedoch nicht.

ACHTUNG

Bei längerer Abwesenheit (Urlaub) und bei Gewitter sollten Sie die Antennenstecker ziehen, um eventuelle Schäden durch Überspannungen (z.B. Blitzschlag) zu verhindern.

ANSCHLUSS AN DEN VERSTÄRKER

Verbinden Sie die **Ausgänge (11a, 11b)** über ein passendes Kabel mit einem der Hochpegeleingänge Ihres Vor- oder Vollverstärkers. Die rot markierte (untere) Buchse führt das Signal des rechten Kanals, die weiß markierte (obere) Buchse das des linken Kanals.

EINSCHALTEN

Schalten Sie den T2 RDS und die übrige Anlage ein **(Schalter 1)** und stellen Sie den Eingangswahlschalter Ihres Verstärkers auf den Eingang, an dem der T2 RDS angeschlossen ist.

ACHTUNG

Auch nach dem Ausschalten bleibt das Gerät intern mit dem Netz verbunden. Zum Trennen vom Netz (bei Gewitter, längerer Abwesenheit oder vor dem Öffnen des Geräts) ist daher der Netzstecker zu ziehen. Ebenso sollte der Antennenstecker gezogen werden, da auch über diesen Weg bei Blitzeinschlag gefährliche Spannungen ins Gerät kommen könnten.

SENDEREINSTELLUNG

Wählen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste **ANT (4)** den gewünschten Wellenbereich und die Bandbreite bei jedem Tastendruck erfolgt eine Umschaltung gemäß nachstehender Reihenfolge: FM A(ntenna = Antenna A), wide, FM A(ntenna = Antenna A), narrow, FM C(able = Antenna B) wide, FM C(able = Antennea B) narrow, oder AM. Im **Display (6)** erscheint die entsprechende Anzeige.

Nun können Sie durch Drücken der Tasten **TUNING (< (9)oder >(10))** den T2 RDS auf die gewünschte Frequenz (Anzeige erfolgt im Display (6)) abstimmen. Je nach Einstellung der Taste **MODE (5)** erfolgt automatische Abstimmung (**'aut' = automatisch, 'ahb' = automatisch mit high blend**), oder manuelle **('man')** Abstimmung. Kurze Tastendrücke verändern bei manueller Abstimmung die eingestellte Frequenz jeweils nur um einen Frequenz-Schritt (UKW: 50 kHz, MW : 9 kHz), längere Tastendrücke lassen die Abstimmung schnell durchlaufen. Bei automatischer Abstimmung erfolgt ein Suchlauf bis zum nächsten empfangbaren Sender. Bei ausreichender Feldstärke zeigt Ihnen die Tuning-Anzeige in der unteren Displayzeile den optimalen Empfang an: **'tun'** zeigt an, daß der Sender korrekt abgestimmt ist **'---'** zeigt eine Fehlabstimmung an. Die Empfangsfeldstärke wird in der oberen Displayzeile durch einen Balken signalisiert. HINWEIS: Im Mittelwellenbereich stimmen Sie den T2 RDS am besten nach Gehör auf optimalen Empfang ab.

OPTIMIEREN DER KLANGQUALITÄT

UKW-Bereich: Mit der Taste **ANT (4)** können Sie den T2 im UKW-Bereich zwischen zwei Betriebsarten umschalten, die in der unteren Displayzeile angezeigt werden: In Betriebsart AUTO (Anzeige **'aut'**) werden Stereo-Sendungen in Stereo empfangen (Mono-Sendungen natürlich in Mono), in der Betriebsart AUTO HI BLEND (Anzeige **'ahb'**) wird im Hochtonbereich die Kanaltrennung eingeschränkt, was bei schwachen Sendern Störgeräusche minimiert. In der Betriebsart MANUELL (Anzeige **'man'**) erfolgt der Empfang ausschließlich in Mono. Ein **'st'** in der unteren Displayzeile zeigt Stereo-Empfang an. Bei Mono-Sendungen (und in der Betriebsart MONO) erscheint **'mon'**.
Tipp : Empfang in Stereo-Qualität verursacht bei schwachen Sendern oft störendes Rauschen. Schalten Sie in diesem Fall den T2 mit der **MODE-Taste (5)** auf die Betriebsart AUTO HI BLEND (Anzeige **'ahb'**) oder MANUELL (Anzeige **'man'**).

Klanglich optimaler UKW-Empfang wird erzielt, wenn die Eingangsfilter breitbandig eingestellt sind. Dies wird in der unteren Displayzeile durch die Anzeige **'wide'** symbolisiert. Falls Störungen durch Nachbarsender auftreten sollten, können sie durch Umschalten der Eingangsbandbreite mit der Taste **ANT (4)** auf schmal (Anzeige **'narrow'**) Abhilfe schaffen.

Mittelwelle: Sollten Sie mit dem Mittelwellenempfang nicht zufrieden sein, dann können Sie durch optimales Ausrichten der MW-Antenne eine Verbesserung erzielen. Bedenken Sie jedoch, daß MW-Empfang tagsüber wegen der schlechten Ausbreitung der Mittelwellen nur eingeschränkt möglich ist und, daß die Tonqualität bei Mittelwelle prinzipbedingt immer sehr viel schlechter ist als beim UKW-Empfang.

SENDERSPEICHERUNG / ABRUFEN GESPEICHERTER SENDER

Sie haben beim T2 RDS insgesamt 40 Speicherplätze zur Verfügung, die Sie wahlfrei mit UKW- oder MW-Sendern belegen können. So gehen Sie vor, wenn Sie einen Sender speichern wollen: Stellen Sie den gewünschten Sender zunächst optimal ein. Drücken Sie nun die Taste **MEMO (3)**. In der unteren Displayzeile erscheint der Schriftzug **'STATION MEMORY'**, in der oberen Zeile wird der Speicherplatz blinkend angezeigt. Beginnen Sie nun innerhalb von 5 Sekunden mit einer der Stationstasten <STATION> (7, 8) (langsam) oder <TUNING> (9, 10) (schnell) den gewünschten Speicherplatz zu wählen. Kurzes Tippen stellt immer den nächsthöheren (bzw. nächstniederen) Speicherplatz ein. Bei längerem Niederhalten erfolgt automatisches Hoch- bzw. Herunterschalten. Nach jedem Tastendruck haben Sie wieder 5 Sekunden Zeit, um die Speichernummer zu verändern. Wenn die gewünschte Speichernummer eingestellt ist, drücken Sie die Taste **MEMO (3)** erneut - der Schriftzug **'STATION MEMORY'** verlöscht, der Sender ist gespeichert.

HINWEISE

Das Abrufen gespeicherter Sender erfolgt mit den Tasten **<STATION> (7, 8)**. Der jeweils gewählte Speicherplatz wird im Display angezeigt (bei RDS-Sendern eventuell der Sendername). Kurzes Tippen stellt immer den nächsthöheren (bzw. nächstniederen) Speicherplatz ein. Bei längerem Niederhalten erfolgt automatisches Hoch- bzw Herunterschalten.

Die Anzeige des Speicherplatzes verlischt, wenn Sie an der Sendereinstellung Veränderungen vornehmen (Umschaltung Kabel / Antenne, Wahl einer anderen Frequenz), weil dann die aktuelle Einstellung nicht mehr mit den gespeicherten Daten übereinstimmt.

DIE RDS-ANZEIGE

Der T2 RDS kann die vom Sender ausgestrahlten RDS-Daten entschlüsseln und anzeigen. Die Anzeige erfolgt in den letzten acht Stellen der oberen Displayzeile. Je nach Einstellung der Taste **DISPLAY (6)** werden die Frequenz, der Sendername, ein eventueller Radiotext oder die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

HINWEIS

Beim Empfang schwacher Sender können unter Umständen die RDS-Daten nicht entschlüsselt werden. Je nach Einstellung der Taste **DISPLAY (6)** wird dann **'NO PS'** (kein Sendername), **'NO RT'** (kein Radiotext), **'NO CT'** (keine Uhrzeit) angezeigt. Bei MW-Sendern ist eine RDS-Anzeige generell nicht möglich.

FERNBEDIENUNG

Sie können alle Funktionen (außer der Antenneneingangswahl und Senderspeicherung) des T2 RDS auch mit der als Zubehör lieferbaren AVM-Systemfernbedienung abrufen. Die Tasten **station mode** und **tuning** entsprechen in ihrer Funktion genau den entsprechenden Tasten auf der Frontplatte.

Die Tasten **off** und **on** schalten den T2 RDS in den stand-by-Betrieb bzw. wieder ein. Während des stand-by-Betriebs ist das Display dunkel, die Betriebsanzeige-LED über dem **Netzschalter (1)** leuchtet jedoch weiter und informiert Sie darüber, daß der T2 RDS nach wie vor am Stromnetz ist.

Die **Zifferntasten** des Fernbedienungsgebers erleichtern Ihnen die Wahl eines gespeicherten Senders. Sie können den gewünschten Speicherplatz direkt eingeben, indem Sie bei einstelligen Speicherplätzen die entsprechende Ziffer direkt eingeben. Bei zweistelligen Speicherplatznummern (10 - 40) erst Taste 0/10 drücken und dann Zehner und Einerstelle des gewünschten Speicherplatzes eingeben. Beispiel: Für '35' drücken Sie zunächst Taste '0/10', dann die Taste '3', dann die Taste '5'. Zur Benutzung der Zifferntasten muß **GLEICHZEITIG** die Taste **'tuner select'** der Fernbedienung gedrückt sein.

HINWEISE

Die Stellung "stand by" ist dafür gedacht, den T2 RDS stumm zu schalten. Im Stand-by-Betrieb sind nur die Ausgänge stumm- und die Beleuchtung des Sichtfensters abgeschaltet, die elektronischen Schaltungen im Inneren arbeiten jedoch zum Teil weiter. Das Gerät verbraucht in diesem Zustand etwa 2,5 Watt aus dem Stromnetz. Bei längerer Abwesenheit ziehen Sie bitte zur Vermeidung von Schäden infolge Überspannung (Gewitter etc.) den Netzstecker.

BATTERIEN einlegen: Der Fernbedienungsgeber ist nur funktionsfähig, wenn geladene 1,5V-Batterien eingelegt sind. Zum Einlegen der Batterien öffnen Sie den auf der Rückseite des Gebers vorhandenen Fachdeckel. Beachten Sie bitte die angezeigte Polung. Weitere Hinweise finden Sie in der Betriebsanleitung des Fernbedienungsgebers.

PFLEGE DES GEHÄUSES

Oberfläche und Druck des Gehäuses sind weitgehend kratzfest. Es kann mit milder Seifenlauge oder einem handelsüblichen Glasreiniger auf Spiritusbasis (sparsam verwenden) und einem weichen, nicht fusselnden Staubtuch gereinigt werden.

ACHTUNG

Beim Reinigen darf keinesfalls Flüssigkeit ins Gehäuseinnere gelangen. Zudem sollte vor dem feuchten Abwischen aus Sicherheitsgründen das Netzkabel gezogen werden.

Benutzen Sie keine Lösungsmittel oder Scheuermittel zur Reinigung, diese könnten Oberfläche oder Bedruckung beschädigen.

WENN EINMAL ETWAS NICHT KLAPPT

Oft lassen sich vermeintliche Defekte auf Fehlbedienungen zurückführen, manchmal sind auch andere, am T2 RDS angeschlossene Geräte für eine Fehlfunktion verantwortlich. Bevor Sie sich wegen eines Defektes an Ihren Fachhändler oder an uns wenden, bitten wir Sie, anhand der folgenden Liste zu prüfen, ob Sie die Fehlfunktion selbst beheben können.

Nur Mono-Empfang, obwohl ein Stereo-Sender eingestellt ist.

Betriebsart Mono ist angewählt. Taste **MODE (5)** betätigen, der T2 RDS empfängt nun in Stereo.

Keine RDS-Anzeige

a) RDS-Daten werden nur im UKW-Bereich angezeigt. Ist jedoch der Sender zu schwach, oder falsch abgestimmt, können die Daten nicht entschlüsselt werden und es wird nichts angezeigt.
b) Einige Sender strahlen noch keine RDS-Daten aus.

Fernbedienung geht nicht

a) Batterie des Fernbedienungsgebers ist leer.
b) Zwischen dem Fernbedienungsgeber und dem T2 RDS besteht keine direkte Sichtverbindung (die Übertragung der Signale erfolgt mit Infrarotlicht).

Undefinierbare Anzeige auf Display und / oder Gerät reagiert nicht auf Tastenbetätigung

Eine elektrische Entladung (z.B. Funke beim Anfassen des Geräts infolge Aufladung des Bedienenden durch Kunststoffteppich oder Kunststoffkleidung) oder eine Netzstörung haben den Prozessor gestört. Gerät mit dem **Netzschalter (1)** abschalten, 10 Sekunden warten, erneut einschalten. Sollte das nicht helfen, ziehen Sie bitte für ca. 10 Sekunden den Netzstecker.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Sollte wider Erwarten ein Fehler auftreten, den Sie oder Ihr Fachhändler nicht beseitigen können, dann reparieren wir Ihren T2 RDS bis zu zwei Jahre nach Kaufdatum kostenlos. Die Garantie erstreckt sich auf Material und Arbeitszeit, anfallende Transportkosten trägt der Eigentümer.

Voraussetzungen für diese Gewährleistung sind:

1. Das Gerät muß bei einem von AVM autorisierten Fachhändler gekauft worden sein. Geräte, die aus anderen Quellen stammen werden nicht, auch nicht kostenpflichtig repariert.

2. Die Garantie-Registrierkarte mit Kopie der Kaufrechnung muß spätestens 4 Wochen nach dem Kaufdatum bei uns eingegangen sein.

3. Der Fehler darf nicht durch unsachgemäße Behandlung oder Eingriff ins Gerät verursacht worden sein.

4. Das Gerät muß unbedingt in der Originalverpackung an uns eingesandt werden. Ist dies nicht der Fall, so sind wir berechtigt, die Annahme zu verweigern. In jedem Fall übernehmen wir für Transportschäden keine Verantwortung.
Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr haben, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch direkt eine Verpackung zur Verfügung. Dafür müssen wir allerdings eine Bearbeitungsgebühr von 50 DM erheben.

5. Dem eingesandten Gerät muß eine kurze Fehlerbeschreibung beiliegen.

6. In Zweifelsfällen behalten wir uns vor, eine Kopie der Kaufrechnung anzufordern.
Bei unberechtigter Einsendung, bzw. wenn kein Schaden am Gerät vorliegt, behalten wir uns vor, eine Bearbeitungsgebühr zu erheben.

HINWEIS

Sollten Sie Ihr Gerät nicht von Deutschland aus versenden, dann sorgen Sie bitte für ordnungsgemäße Ausfuhrpapiere. Kosten, die durch unsachgemäße Ausfuhr / unterlassene Deklaration entstehen, können wir nicht übernehmen.

TECHNISCHE DATEN EVOLUTION T2 RDS

UKW

Frequenzbereich	:	87,5 - 108 MHz, Abstimmschritt 50 kHz
Empfindlichkeit mono	:	1,3 µV (S/N = 26 dB), stereo 50 µV (S/N = 46 dB)
Störabstand mono	:	>73 dB(A), stereo >68 dB(A)
Klirrfaktor	:	0,08% (mono, wide), 0,2% (stereo, wide)
Kanaltrennung	:	50 dB (1kHz, wide)
Frequenzgang	:	30 Hz - >15 kHz

MW

Frequenzbereich	:	531 - 1602 kHz, Abstimmschritt 1 kHz
Empfindlichkeit	:	12 µV

NF-Teil

Ausgangsimpedanz	:	50 Ohm
Ausgangsspannung	:	0,6V (UKW)

Allgemeines

Versorgung	:	230 V / 50 Hz / 7VA (stand by 2,5 VA)
Abmessungen	:	(B x H x T) 430 x 85 x 320 mm
Gewicht	:	8 - 9 kg (je nach Ausstattung)

Änderungen an technischen Daten und Ausstattung behalten wir uns vor.

Stand 11/99

AVM Audio-Video-Messtechnik GmbH, Daimlerstrasse 8, D-76316 Malsch.
Tel.: 07246 4285, FAX: 07246 4289